

Greiffenberg, Catharina Regina von: Trotz Noht und Tod! trotz allem Vngelücke!

1 Trotz Noht und Tod! trotz allem Vngelücke!
2 Trutz sey dem Belial! und aller seiner Schaar!
3 ich fürcht vor ihrer Macht mich jetzo nicht ein Haar!
4 sie schtessen wider mich / auch ganze Ström voll Tücke.
5 Wann ich nur Herz getrost nach meinem Helffer blicke /
6 der zu der Rechten sitzt / verlach' ich die Gefahr.
7 Ihm ist mein Herz / die Noht / und Mittel offenbar.
8 nach dem die Seuffzer ich / als Hülff-erbitter / schicke.
9 Er länket / wie die Bäch / der Herzen Anschläg' all.
10 Mit einen Wort er kan die starken Wellen hemmen.
11 Er lässt / so viel es taugt / dem Wasser seinen fall:
12 Gibt keines wegs doch zu / die Ebne zuverschwämmen.
13 Er macht das trübe klar / aus Salz-Meer süßen Safft.
14 Sein Majestät'scher Sitz hat all Verschaffungs-Krafft.

(Textopus: Trotz Noht und Tod! trotz allem Vngelücke!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)